

**Protokoll
über die 124. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
24.09.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:23 Uhr
Ort: Stadthaus, Raum 6.046 (Aufzug D), Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Ehlers, Sebastian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Horn, Silvio	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige	
Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß		
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	ab TOP 3.1
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Schmitz, Michael	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	ab TOP 3.1
Strauß, Manfred	entsandt durch ZG Fraktion Unabhängige	
Bürger/Manfred Strauß		

stellvertretende Mitglieder

Fischer, Frank	entstand durch SPD-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Schriftführer

Simon, Simone

Verwaltung

Buck, Holger
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten

Reinkober, Günter Dr.
Weikinn, Sibylle
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Fiedler, Frank
Schulze, Angelika
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Simon

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 123. Sitzung vom 10.09.2013 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01593/2013/1
I / Amt für Hauptverwaltung
Wiedervorlage aus 122. Hauptausschuss vom 27.08.2013; TOP 4.1

- 3.2. Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01560/2013
II / Amt für Finanzen
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.6

- 3.3. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18
Vorlage: 01547/2013
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.7

- 3.4. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Schelfstraße
Vorlage: 01555/2013
III / Amt für Verkehrsmanagement
Wiedervorlage aus 122. Hauptausschuss vom 27.08.2013; TOP 4.3
- 3.5. Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Carlshöhe"
Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01541/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.10
- 3.6. 14. Änderung zum Flächennutzungsplan "Blücher Umweltpark Stern-Buchholz - Solar" - Beschlussfassung
Vorlage: 01529/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.11
- 3.7. Bebauungsplan Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" - Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01571/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.12
- 3.8. Beschluss über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplanverfahren Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" (Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: 01573/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
Wiedervorlage aus 120. Hauptausschuss vom 13.08.2013; TOP 4.13
4. Vorlage/n
- 4.1. Weiche Patronatserklärung zugunsten der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Vorlage: 01618/2013
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 4.2. Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Beschluss über die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des Umweltberichtes - -Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01500/2013
III / Amt für Stadtentwicklung
- 4.3. Klageverfahren Werklohnforderung der Bilfinger Berger Ingenieurbau GmbH
hier: Beendigung des Verfahrens durch Vergleich und Zahlung einer Vergleichssumme in Höhe von 699.000 €
Vorlage: 01633/2013

III / Amt für Verkehrsmanagement

- 4.4. Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum
Vorlage: 01630/2013
I / Kulturbüro

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Mueß und Zippendorf als Wohn- und Erholungsgebiete weiterentwickeln
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01517/2013
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
verwiesener Antrag aus der 40. StV vom 17.06.2013; TOP 24
Wiedervorlage aus 117. Hauptausschuss vom 18.06.2013; TOP 5.2

- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

- 7. Sonstiges

- 7.1. Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes

- 7.2. Berichterstattung zur Tätigkeit des Beratenden Beauftragten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.
Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 124. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

2.
Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 3.1 informiert die Oberbürgermeisterin Bezug nehmend auf die Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 19.09.2013, dass mit dem Ausscheiden von Frau Pelzer im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für Finanzen der Vertretungsfall nicht eindeutig geklärt sei. Hierzu liegt nun eine rechtliche Bewertung der Verwaltung zur Zusammensetzung und Vertretung vor. Diese wurde an die Fraktionen und fraktionslosen Mitglieder des Hauptausschusses versandt. Die erbetene Stellungnahme der Kommunalaufsicht wird nach Eingang entsprechend übersandt. Herr Wollenteit gibt hierzu Erläuterungen. Die personelle Nachbesetzung der beiden Ausschüsse erfolgt voraussichtlich in der Sitzung der Stadtvertretung am 21.10.2013. Herr Böttger bittet bis dahin um eine pragmatische Lösung, sodass die Ausschüsse weiter beraten und arbeiten können. Dies nimmt der Hauptausschuss so auf und empfiehlt dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Ausschuss für Finanzen in der bisherigen Konstellation weiterzuarbeiten. Über dieses vorgesehene Verfahren erheben die Mitglieder des Hauptausschusses keinen Widerspruch.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 123. Sitzung vom 10.09.2013 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 123. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.09.2013, öffentlicher Teil – TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01593/2013/1**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat keine Beschlussempfehlung zur Vorlage abgegeben, da die Ausschusssitzung am 19.09.2013 nicht durchgeführt wurde. Dies betrifft mehrere zu behandelnde Beschlussvorlagen in dieser Sitzung des Hauptausschusses. Die Oberbürgermeisterin schlägt daraufhin vor, den Ausschuss zu bitten, eine Sondersitzung durchzuführen, sodass die Vorlagen wie vorgesehen abschließend in der Sitzung der Stadtvertretung am 21.10.2013 beraten werden können.

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis des Ausschusses für Finanzen am 08.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**zu 3.2 Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Übernachtungen in
Beherbergungsbetrieben (Übernachtungssteuer) in der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01560/2013**

Bemerkungen:

1.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die Beschlussvorlage am 22.08.2013 mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen abgelehnt.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen ist für die Sondersitzung am 01.10.2013 vorgesehen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis des Ausschusses für Finanzen am 08.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

zu 3.3 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Zeitraum der Schuljahre 2013/14 bis 2017/18
Vorlage: 01547/2013

Bemerkungen:

1.
Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 11.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 19.09.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.
Herr Böttger fragt nach, ob die Schulkonferenz, der Stadtelternrat und das Schulamt zur Beschlussvorlage angehört wurden. Die Verwaltung informiert daraufhin, dass dies erfolgt ist, aber eine Rückmeldung noch ausstehe. Die Verwaltung wird die Betroffenen auf die fehlende Stellungnahme nochmals hinweisen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Der Schulentwicklungsplan für die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Schwerin für den Planungszeitraum der Schuljahre 2013/ 14 bis 2017/18 wird in der Fassung des vorgelegten Entwurfs fortgeschrieben.
2. Die beruflichen Schulen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Technik“ und „Gesundheit und Sozialwesen“ sind zu Regionalen Beruflichen Bildungszentren zu entwickeln.
3. Im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung sind nach Möglichkeit die Voraussetzungen für notwendige Sanierungen und räumliche Zusammenführungen an geeigneten Standorten zu schaffen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

124/HA/0831/2013

**zu 3.4 Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur Sicherung der Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Schelfstraße
Vorlage: 01555/2013**

Bemerkungen:

1.

Die Verwaltung hat den Beschlussvorschlag aus haushaltsrechtlichen Gründen in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 05.09.2013 wie folgt konkretisiert:

„Die Verwaltung wird beauftragt, alle finanziellen Voraussetzungen für die Umsetzung der grundhaften Sanierung des Bauabschnittes der Schelfstraße zwischen der Landreiter- und Knaudtstraße so zu schaffen, dass die Baumaßnahme im Frühjahr 2014 begonnen werden kann.“

2.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der geänderten Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen ist für die Sondersitzung am 01.10.2013 vorgesehen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis des Ausschusses für Finanzen am 08.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**zu 3.5 Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Carlshöhe"
Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 01541/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wickendorf hat der Beschlussvorlage am 04.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt über die eingegangene Stellungnahme gemäß dem Abwägungsvorschlag.

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach §35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich „Carlshöhe“.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

124/HA/0832/2013

zu 3.6 **14. Änderung zum Flächennutzungsplan "Blücher Umweltpark Stern-Buchholz - Solar" - Beschlussfassung**
Vorlage: 01529/2013

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2013 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wüstmark, Göhrener Tannen hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Planzeichnung. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

124/HA/0833/2013

- zu 3.7 **Bebauungsplan Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: 01571/2013**

Bemerkungen:

1.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 22.08.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 11.09.2013 einstimmig zugestimmt.

2.

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass der Eigentümer mitwirkungsbereit ist und eine Beschlussvorlage für das Umlegungsverfahren vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Bebauungsplan Nr. 88.13 „Lewenberg – Ehemalige Möbelwerke“ gemäß § 13a BauGB aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

124/HA/ 0834/2013

- zu 3.8 **Beschluss über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplanverfahren Nr. 88.13 "Lewenberg - Ehemalige Möbelwerke" (Aufstellungsbeschluss) Vorlage: 01573/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der

Beschlussvorlage am 22.08.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Für den Planbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 88.13 „Lewenberg – Ehemalige Möbelwerke“ wird eine Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB beschlossen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

124/HA/0835/2013

zu 4 **Vorlage/n**

zu 4.1 **Weiche Patronatserklärung zugunsten der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)**
Vorlage: 01618/2013

Bemerkungen:

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen ist für die Sondersitzung am 01.10.2013 vorgesehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 08.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 75.10 "An den Waisengärten" - Beschluss über die
Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und das Ergebnis des
Umweltberichtes - -Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01500/2013**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sondersitzung am 21.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**zu 4.3 Klageverfahren Werklohnforderung der Bilfinger Berger Ingenieurbau
GmbH
hier: Beendigung des Verfahrens durch Vergleich und Zahlung einer
Vergleichssumme in Höhe von 699.000 €
Vorlage: 01633/2013**

Bemerkungen:

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen ist für die Sondersitzung am 01.10.2013 vorgesehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen, in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sondersitzung am 21.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

**zu 4.4 Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum
Vorlage: 01630/2013**

Bemerkungen:

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen ist für die Sondersitzung am 01.10.2013 vorgesehen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur, in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen in der Sondersitzung am 21.10.2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Mueß und Zippendorf als Wohn- und Erholungsgebiete weiterentwickeln Antragstellerin: CDU-Fraktion Vorlage: 01517/2013

Bemerkungen:

1.
Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 15.08.2013 vor.

2.
Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Änderungsantrag am 08.08.2013 einstimmig mit einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Änderungsantrag am 12.09.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Änderungsantrag am 22.08.2013 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Zippendorf stimmt dem Antrag prinzipiell zu, regt aber eine deutliche Konkretisierung um machbare Maßnahmen an. Der Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion wird ausdrücklich unterstützt.

Der Ortsbeirat Mueß hat zum Antrag beraten und diesem zugestimmt.

2.
Die Oberbürgermeisterin bittet die Antrag stellende Fraktion, die Terminstellung zur Vorlage des Berichtes und der Gesamtkonzeption auf den 01.03.2014 zu verändern. Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, einen Bericht zur Situation als auch ein Gesamtkonzept für die Weiterentwicklung der Stadtteile Mueß und Zippendorf der Stadtvertretung bis zum 1. März 2014 vorzulegen.

Sowohl im Bericht als auch im Konzept sollten neben anderem folgende Aspekte Berücksichtigung finden bzw. dargestellt und konzeptionell weiterentwickelt werden:

- die Situationen aller Badestellen und deren Reinigung,
- die Regelungen zu den Kfz-Parkplätzen bzw. Kontrollen derer Einhaltung,
- die Situation der Wanderwege, der Straßen als auch der Gehwege,
- die Berücksichtigung in der touristischen Strategie der Stadtmarketing GmbH,
- sowohl die mögliche Integration der Naturschutzstation in das Freilichtmuseum Mueß als auch der Verbleib der Station an ihrem jetzigen Standort unter Berücksichtigung des geänderten Konzeptes des bisherigen Betreibers der Naturschutzstation,
- die Sicherung von Baustellen und Bauruinen und deren Entwicklungschancen,
- die Ausschilderung und die Vernetzung touristischer Infrastrukturen untereinander (z.B. Zoo, Freilichtmuseum, Kletterwald, Weiße Flotte, Reppiner Burgruine)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.10.2013 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

124/HA/0836/2013

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegt folgende Mitteilung des Dezernats III zu Förderanträgen vor:

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich zum 31.8.2013 mit dem Antrag "Profilierung durch Quartiersbildung/ Schaffung einer Kulturmeile" an einem Projektauftrag des Bundes beteiligt. Ziel ist die Bildung eines Netzwerkes von Beteiligten wie IHK, Werbegemeinschaft Altstadt, Verein Kunst und Leben-Münzstraße, Initiative Friedrichstr., die Theke e.V. und die Marketinginitiative der Wirtschaft.

Das Netzwerk soll die Erkennbarkeit der Kulturmeile und Prägung durch Kunst im öffentlichen Raum verbessern. Sollte die Landeshauptstadt Schwerin im Zuge dieses Projektauftrags berücksichtigt werden, wird das Citymanagement mit einer 50%-igen Förderung unterstützt. Die notwendige Kofinanzierung bis 68.000 €

erfolgt über die beiden Fachämter für Stadtentwicklung sowie Wirtschaft und Liegenschaften.

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

1. Beantwortung der Anfragen aus der 123. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.09.2013:

1.) Herr Böttger fragte diesbezüglich nach (Kontrolle des KOD auf Parkplätzen und Nahversorger), ob die Grundstückseigentümer für die Dienste des KOD Geld an die Stadt zahlen.

Der KOD handelt aufgrund einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Diese wird nach § 45 (1) StVO aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung erstellt und ist kostenfrei. Die Kosten für die daraus resultierende Beschilderung sind allerdings vom Grundstückseigentümer zu tragen. Die Bestreifung dieser Bereiche hat keine Priorität. Sie erfolgt im Rahmen der personellen Möglichkeiten, wenn ohnehin Einsatzkräfte in dem Bereich tätig sind. Die Einnahmen aus den Ordnungswidrigkeiten fließen in den städtischen Haushalt.

2) Frau Janew regte an zu prüfen, ob bei der angespannten Parkplatzsituation in der Innenstadt Schwerin, besonders bei Baumaßnahmen, derartige private Parkplätze (von Nahversorgern) für Anwohner zum Parken freigegeben werden könnten.

In der Vergangenheit wurde aus unterschiedlichen Anlässen mit Eigentümern privater Parkflächen für die Nutzung als öffentlichem Parkraum Kontakt aufgenommen.

Manche lehnen dies u.a. aus Sicherheitserwägungen, Haftungs- und Versicherungsgründen oder dem Wunsch nur ihren Kunden Parkplätze zu sichern (Supermärkte haben inzwischen im Regelfall bis 20 Uhr geöffnet) schlicht ab.

Andere wollen dafür Nutzungsentgelte, die bei längeren Baumaßnahmen erheblich sein können.

Mittel sind dafür im Haushalt nicht vorgesehen, gefördert werden solche Zahlungen nicht. Denn es gibt in der Bundesrepublik auf Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum keinen Rechtsanspruch, weil dieser vor allem in den Städten weder räumlich, noch finanziell befriedigt werden könnte.

3.) Herr Güll bittet die Verwaltung um Mitteilung zum aktuellen Sachstand zu folgenden Themen:

a) Gibt es Umweltaktivitäten in Schwerin Süd (Babenkoppel)?

Die Frage wird nach Bewertung durch die Fachverwaltung verneint. Es gibt keine Umweltaktivitäten in Schwerin Süd (Babenkoppel)

b) Im Baufeld 1 Schwerin-Süd wurden Bohrtätigkeiten beobachtet. Nach was wird dort gebohrt?

Auf dem Grundstück war schon vor der Wende eine Geothermiebohrung vorhanden, die nunmehr durch die EON Hansegas für Soleverpressungen genutzt wird.

Seit November 1994 wurde mit den damaligen Hamburger Gaswerken, später EON Hanse AG ein Mietvertrag für das betreffende Grundstück geschlossen. Dieser wurde letztmalig verlängert bis zum 31.12.2013 mit der Option der Verlängerung jeweils um ein Jahr, sofern nicht bis 3 Monate vor Vertragsende gekündigt wird.

c) Wie lange gibt es noch Baustillstand beim Bau des Nahversorgers am Lewenberg?

Der Projektträger hatte am 09. September die Verwaltung telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt, dass mit gleichem Tag die Bauarbeiten wieder aufgenommen wurden.

2. Anfragen Mitglieder des Hauptausschusses

Anfragen Herr Horn

a)

Herrn Horn fragt nach zum aktuellen Sachstand Anhebungsverfahren nicht genehmigter Baumfällungen auf dem Gelände des Nahversorgers am Lewenberg. Wie ist das Ergebnis des Anhebungsverfahrens?

b)

Weiterhin stehen der Fraktion Unabhängige Bürger Beantwortungen zu folgenden Anfragen aus:

- Kostentragung bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen
- Überwachung des Durchfahrtsverbotes am Marienplatz mittels Kennzeichenlesegerät

Die Oberbürgermeisterin sichert eine zügige Beantwortung zu.

c)

Herr Horn verweist auf die in der Presse veröffentlichten Artikel zum Thema „Radfahrer in der Mecklenburgstraße – Zulässigkeit ordnungsrechtlicher Maßnahmen.“ Herr Horn fragt nach, welche rechtlichen Grenzen der KOD zur Polizei hat?

Dies sollte im Hauptausschuss klargestellt werden.

2.1 Anfrage Frau Janew

Frau Janew weist daraufhin, dass die Straßen Großer Moor, Burgstraße, Grüne Straße wegen verschiedene Maßnahmen gleichzeitig gesperrt worden sind. Dadurch ergeben sich erhebliche Parkprobleme. Wenn es möglich ist, bittet sie künftig um eine bessere Koordinierung derartiger Sperrungen.

2.2 Anfrage Frau Sembritzki

Frau Sembritzki regt an, die Parkplatzmarkierungen in der Innenstadt besser zu kennzeichnen, so dass mehr Autos parken können. Durch die zum Teil fehlenden Markierungen entstehen aus ihrer Sicht weniger Parkmöglichkeiten.

3.

Die Oberbürgermeisterin dankt dem Wahlteam sowie den Wahlvorständen für ihren Einsatz zur Bundestagswahl am 22.09.2013.

zu 7.1 Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes

Bemerkungen:

Es liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses eine aktuelle Liste zur Umsetzung des 10 Mio. € Sparpaketes vor. Die Mitglieder des Hauptausschusses nimmt diese zur Kenntnis.

zu 7.2 Berichterstattung zur Tätigkeit des Beratenden Beauftragten

Bemerkungen:

Herr Wollenteit berichtet zur Tätigkeit des Beratenden Beauftragten.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Simon

Protokollführerin